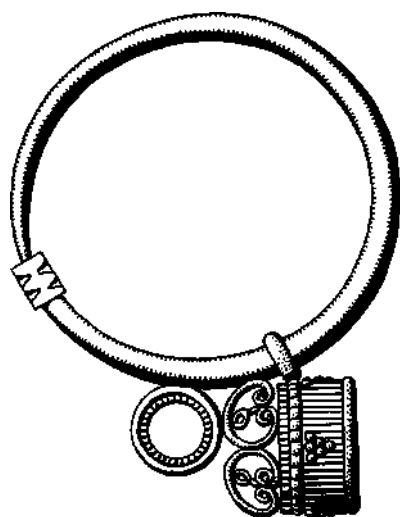


GUDRUN SCHNEIDER-SCHNEKENBURGER

CHURRÄTIEN
IM FRÜHMITTELALTER

AUF GRUND DER ARCHÄOLOGISCHEN FUNDE



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung	i
1. Zielsetzung	i
2. Forschungsgeschichte.	2
3. Geographische Voraussetzungen	3

CHURRÄTIEN IN SPÄTRÖMISCHER UND FRÜHMITTELALTERLICHER ZEIT NACH HISTORISCHEN UND SPRACHWISSENSCHAFTLICHEN QUELLEN

A. Historische Quellen.	7
1. Die wichtigsten schriftlichen Quellen.	7
2. Die historische Entwicklung.	7
B. Ergebnisse der sprachwissenschaftlichen Forschung.	10
1. Sprachgeschichtliche Forschung.	10
2. Ortsnamenkunde.	12

DIE ARCHÄOLOGISCHEN QUELLEN

A. Bonaduz und das Gräberfeld auf dem Bot Valbeuna	17
1. Verkehrslage und Topographie von Bonaduz	17
2. Das Gräberfeld auf dem Bot Valbeuna	17
a) Forschungsgeschichte.	17
b) Topographie und Anlage.	19
c) Grabbau und Grabsitte.	20
Orientierung und Lage der Skelette 20 - Grabbau 20 - Störungen und Überschneidungen 21	

d) Grabgebäude.	21
Befunde 22 - Funktion und Deutung 25	
e) Zum Skelettmaterial.	26
3. Die Funde aus den Gräbern vom Bot Valbeuna	26
a) Vorbemerkungen zur zeitlichen Differenzierung des Gräberfeldes.	26
b) Lavegefäße.	27
Becher 27 - Teller und Schüsseln 28 - Singuläre Form 28 - Allgemeines 28 - Gefäßkombinationen und Funktion 29	
c) Glasbecher.	30
d) Ohrringe.	30
e) Armreifen.	32
Bein 32 - Bronze 32 - Eisen 33	
f) Fingerringe.	34
Bronze 34 - Eisen 35	
g) Perlenketten, Anhänger und Verschlüsse.	35
Armketten 35 - Halsketten 36: Glasperlen 36; Bernsteinperlen 36; Metallperlen 37; Anhänger 37; Kettenverschluß 37 - Zusammenfassung 37	
h) Fibeln.	38
i) Schnallen.	38
Schnallen mit rechteckigem Beschlag 38 - Schnallen ohne Beschlag 39 - Schnallen mit anderen Beschlägen 39 - Sonstige Formen 40 - Allgemeines 40	
j) Waffen.	40
Sax 40 - Lanze 40	
k) Geräte.	40
Taschenbügel 40 - Pinzette 41 - Feuerstahl 41 - Wirtel 41 - Messer 41 - Kämmе 42	
l) Speisebeigabe.	43
4. Auswertung des Gräberfeldes auf dem Bot Valbeuna	44
a) Trachtbestandteile und Schmuck.	44
Frühphase 44 - Spätphase 44 - Zusammenfassung 45	
b) Belegungsvorgang.	46
Darstellung der Zeitgruppen 46: Frühphase 46; Spätphase 46; Grabbauten 46 - Zur Frage der Kontinuität 47 - Absolute Datierung 48	
Exkurs I: Bevölkerungsschätzung des Gräberfeldes.	49
5. Weitere archäologische Funde vom Gemeindegebiet	51
a) BotPanadisch.	51
b) Bot Valbeuna (ältere Funde).	51
c) Schloß Rhäzüns.	52
d) Historisches.	52
e) St. Georg, ehemalige Pfarrkirche.	52
Historisches 52 - Ausgrabungen 52	
f) Zusammenfassung.	53

B. Die übrigen Fundplätze mit zeitgleichen Grabfunden	55
1. Spätromische Grabfunde	55
a) Funde	56
b) Zusammenfassung	57
2. Tamins (13), Kr. Trins, Bez. Imboden	58
3. Chur(j)	61
4. Lantsch / Lenz (6), Kr. Beifort, Bez. Albula	65
5. Rueun/Ruis (9), Bez. Glenner	66
6. Schiers (n), Bez. Unterlandquart	66
7. Trun/Truns (15), Kr. Disentis, Bez. Vorderrhein	70
8. Casti - Wergenstein (4), Kr. Schams, Bez. Albula	72
9. Vaz/Obervaz (16), Kr. Alvaschein, Bez. Albula	73
10. Berschis (18), Bez. Sargans	77
11. Flums (19), Bez. Sargans	82
12. Mels (21), Bez. Sargans	84
13. Altstätten (17), Bez. Oberrheintal	88
14. Marbach (20), Bez. Oberrheintal	88
15. Schaan (26), Liechtenstein	88
16. Eschen (25), Liechtenstein	95
17. Bündner Südtäler	96
a) Bergell / Bregaglia	96
b) Misox / Mesocco	97
c) Puschlav / Poschiavo	98
18. Engadin - Münstertal - Vinschgau	98
19. Beigabenlose Gräber im Arbeitsgebiet	99

AUSWERTUNG

A. Zusammenfassende Auswertung der Grabfunde	103
1. Topographie der Bestattungsplätze	103
a) Spätromische Grabfunde	103
b) Frühmittelalterliche Grabfunde	103

VIII

Inhalt

2. Grabbau und Beigabensitte 104

3. Beobachtungen an Kinderbestattungen 105

4. Regionale Gliederung des Arbeitsgebietes auf Grund der Beigabensitte. 107

 a) Zone 1: Das Misox. 107

 b) Zone 2: Inneralpines Bündner Gebiet. 107

 c) Zone 3: Sarganser Becken. 108

 d) Zone 4: Rheintal nördlich der Einmündung der Walenseestraße. 109

B. Archäologischer Befund und historische Quellen 110

 1. Memorien und Eigenkirchen. 110

 2. Verkehrswege und Funde fremder Herkunft in

 a) Verkehrswege. in

 b) Funde fremder Herkunft 114

 Exkurs II: Lanzen spitzen als Einzelfunde. 115

 3. Kontinuität von spätrömischer Zeit ins Frühmittelalter. 115

 4. Die frühmittelalterlichen Siedlungsräume im Spiegel der verschiedenen Quellengattungen. 118

C. Ergebnis. 122

KATALOG

Abkürzungen 126

Verzeichnis der Fundorte. 127

 A. Katalog der Orte mit beigabenführenden Gräbern und der Siedlungen 127

 B. Fundorte mit beigabenlosen, vermutlich frühmittelalterlichen Gräbern. 211

 C. Einzelne gefundene Lanzen spitzen auf Pässen und Alpen. 213

ANHANG

Listen. 217

Literaturverzeichnis. 223

Abbildungsnachweis. 226

Tafeln 1-75